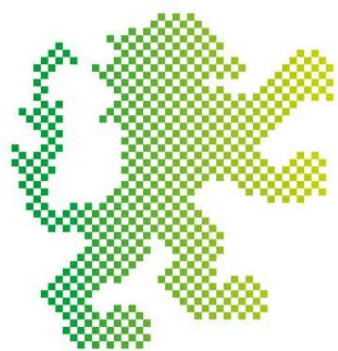




LANDKREIS
GÖPPINGEN

Haushaltsplan 2021

Einbringung des Haushaltes mit Finanzplanung 2022 – 2024

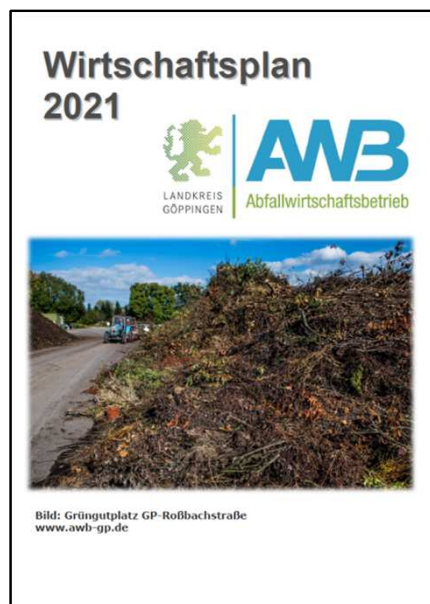
Kreistag, 16. Oktober 2020

Kreiskämmerer Günter Stolz

Das Haushaltsjahr 2021 des Landkreises Göppingen

(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020)

Digitales Informationsmaterial...



FLYER...



... nur noch in Mandatos
und Homepage.



Wegweiser durch den Haushaltsplan 2021....

(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020)



Satzung
S. 6-7

- Strategie → Seite 10
- Kennzahlen → Seite 11
- Rahmenbedingungen → Seite 17ff.
- Veränderungen → Seite 25ff.
- Investitionsübersicht → Seite 44ff.

Vorbericht
ab S. 9

mit
Erläuterungen

Stellenplan
Seite 35-40
/321ff

Anlagen

- Verwaltung → Seite 46ff.
- Schulen → Seite 61ff.
- Jugend/Soziales → Seite 71ff.
- AFK GmbH → Seite 95ff.
- Verkehr → Seite 103ff.
- Schuldenentwicklung → S. 114ff.
- Finanzplanung → Seite 117ff.

- Rücklagen → Seite 340
- Liquidität → Seite 344
- Kreisumlage → Seite 346ff.
- Kreisstraßen → Seite 351ff.
- Beteiligungen → Seite 358ff.
- Freiwilligkeitsliste → Seite 373ff

Neu !



HAUSHALTSPLAN
Haushaltssatzung
2021

Band 1



Band 2 - KIRP

•Vorjahreswerte KIRP → S. 1 – 366 (Band II)

Startvoraussetzungen / Status Quo / Aktuelles

(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020)

Faktenreport Landkreis Göppingen

Kreisfläche	642,36 km ²
Städte / Gemeinden	38
Einwohner (256.606)	257.716
(30.06.2018)	30.06.2019

Haushaltseckdaten 2021

Erträge	319,3 Mio. €
Aufwendungen	326,4 Mio. €
Vorl. Defizit	7,1 Mio. €
Investitionen	103,7 Mio. €

Vorläufiges Ergebnis 2019: +6,8 Mio. €

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Stellenplan	828,51 VZÄ
Personalaufwand	53,59 Mio. €

Schulden (geplant)

Kreditaufnahme	101,6 Mio. €
Neuverschuldung	99,69 Mio. €
Schuldenstand	135,57 Mio. €
(vorauss. 31.12.2021, volle Aufnahme 2020, keine Kreditaufnahme 2019)	
Schulden / Einwohner	526,04 €/EW

Finanzkennzahlen 2021

Nettoressourcenbedarf	
Jugend + Soziales	128,5 Mio. €
Freiwilligkeitsleistungen	27,7 Mio. €
Gesamtaufw. Schulen	16,9 Mio. €
Zuschussbedarf ÖPNV	15,5 Mio. €
Defizitausgleich Kliniken	
AFK GmbH	vorl. -4,5 Mio. €
Grunderwerbsteuer	13,2 Mio. €

Unterhaltungsaufwand 2021

Gebäude	5,65 Mio. €
Kreisstraßen	2,31 Mio. €

Steuer, Umlagen und Rücklagen, Liqui 2021

KU- Hebesatz (Entw.)	32,5 %
KU- Aufkommen	126,14 Mio. €
KU/ Einwohner	489 €/Ew
KU 1% entspricht	ca. 3,88 Mio €

Steuerkraftsumme	388,1 Mio. €
Steuerkraft/Einw.	1.506 €
FAG- Umlage an Land	14,19 Mio. €

Ergebnisrücklage	ca. 59,7 Mio. €
(Stand 31.12.2021)	
Liquidität	ca. 42 Mio. € (inkl. KBVM)

Neubewertung der Situation „Geordnete Kreisfinanzen“

(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020)

Stabilitäts- und Zukunftspakt: Haushaltssperren konnten abgewendet werden

Quelle: Gemeindetag Baden-Württemberg, „Die Gemeinde“ vom 12.08.2020



Joachim Walter (v.l.), Präsident des Landkreistages Baden-Württemberg, Innenminister Thomas Strobl, Peter Kurz, Präsident des Städtetags Baden-Württemberg, Finanzministerin Edith Sitzmann, Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Roger Kehle, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, nach der Unterzeichnung des Stabilitäts- und Zukunftspakts. © Lichtgut/Leid Piechowski

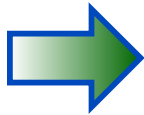
Neubewertung der Situation „Geordnete Kreisfinanzen“

(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020)

FAZIT:

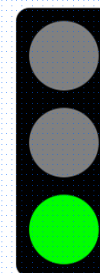
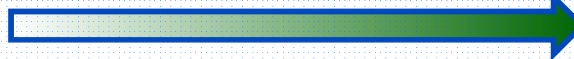
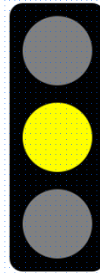
VA 24.07.2020 → KT 16.10.2020

Haushaltsjahr 2020



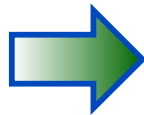
- Keine nennenswerten Verschlechterungen ggü. VA 24.07.2020; VA 06.11.2020
- 3. Finanzzwischenbericht zum 30.09.2020

Haushaltsjahr 2021



- Leichte Erhöhung der Konjunkturwerte („V-Verlauf“)
- Strukturelle Entlastungen „KdU“ umgesetzt
- Verwendung Abschluss Ergebnis 2019

Haushaltsjahr 2022ff.



- Keine nennenswerten Veränderungen ggü. VA 24.07.2020



- keine „Vorbelastungen“ aus Vorjahren, Ergebnis 2019 +6,8 Mio.
- ErgebnISRücklage zum 31.12.2020 **+ 66,86 Mio. €** (ohne Umbuchung ErgRL aus Ergebnis 2019)
- **Corona-Krise** und finanz. Auswirkungen werden beobachtet (VA 24.07.2020)
 - *Haushaltssperre 2020 nicht erforderlich!*
- 2020 grundsätzlich weitestgehend plangerechter Verlauf, ausgenommen coronabedingte Positionen (u.a. Betriebsergebnis „AFK GmbH“)
- neu zu finanzierende dauerhafte Aufwendungen (2021: z.B. VVS)
- **1. Stufe Haushaltskonsolidierung mit Budgetvorgaben** eingepflegt (Wirkung: ca. 5-6 Mio. €)
- 2021 aktuell **planerisch unausgeglichen, Risikopositionen enthalten, kein Abbau Liquidität**
- **Positives Ergebnis 2019 wird sofort in 2021 wieder voll eingesetzt**
- Verbesserungen mit Folgen aus Haushaltserlass (Eingang nach Redaktionsschluss, 06.10.2020) sowie Umsetzung „Rettungsschirme und Konjunkturpakete“ über Änderungsliste zu erwarten

Aufstellung des Haushalt 2021 – Eckwerte

(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020)

**keine Orientierungsdaten
des Landes (HH-Erlass)**

(Eingang nach Redaktionsschluss, 06.10.2020)

- Erg.-Rücklagen + **66,86 Mio. €**
(inkl. Abschluss 2019)
- Kein Liquiditätsabbau

Bedarf aus angemeldeten Mittelansätzen 2021 im ErgebnisHH

- Erträge mit leichten Verbesserungen
- Steigende Aufwendungen mit Erhöhungen samt Abschreibungen , u.a. im Sozial- und ÖPNV-Bereich sowie Gesundheitsbereich
- **1. Stufe/HHKonsolidierung Budgetvorgaben (Effekt 5-6 Mio. €)**

Ergebnis:

In 1. Stufe (KU-Erh.) - kein HAUSHALTSAUSGLEICH,
In 2. Stufe **RL-Entnahme** → Haushaltsausgleich gegeben
(Verwendung Jahresergebnis 2019 mit + 6,8 Mio. €)

Investitionen 2021
insgesamt **103,7 Mio.€**

darunter u.a.
Inv.Kostenzuschüsse Klinik
mit 83,7 Mio. €
(davon 79,5 Mio. € für Klinik-Neubau)

KREISUMLAGE 2021

Vw-Vorschlag: 32,5 %
(2020: 32,5 %)

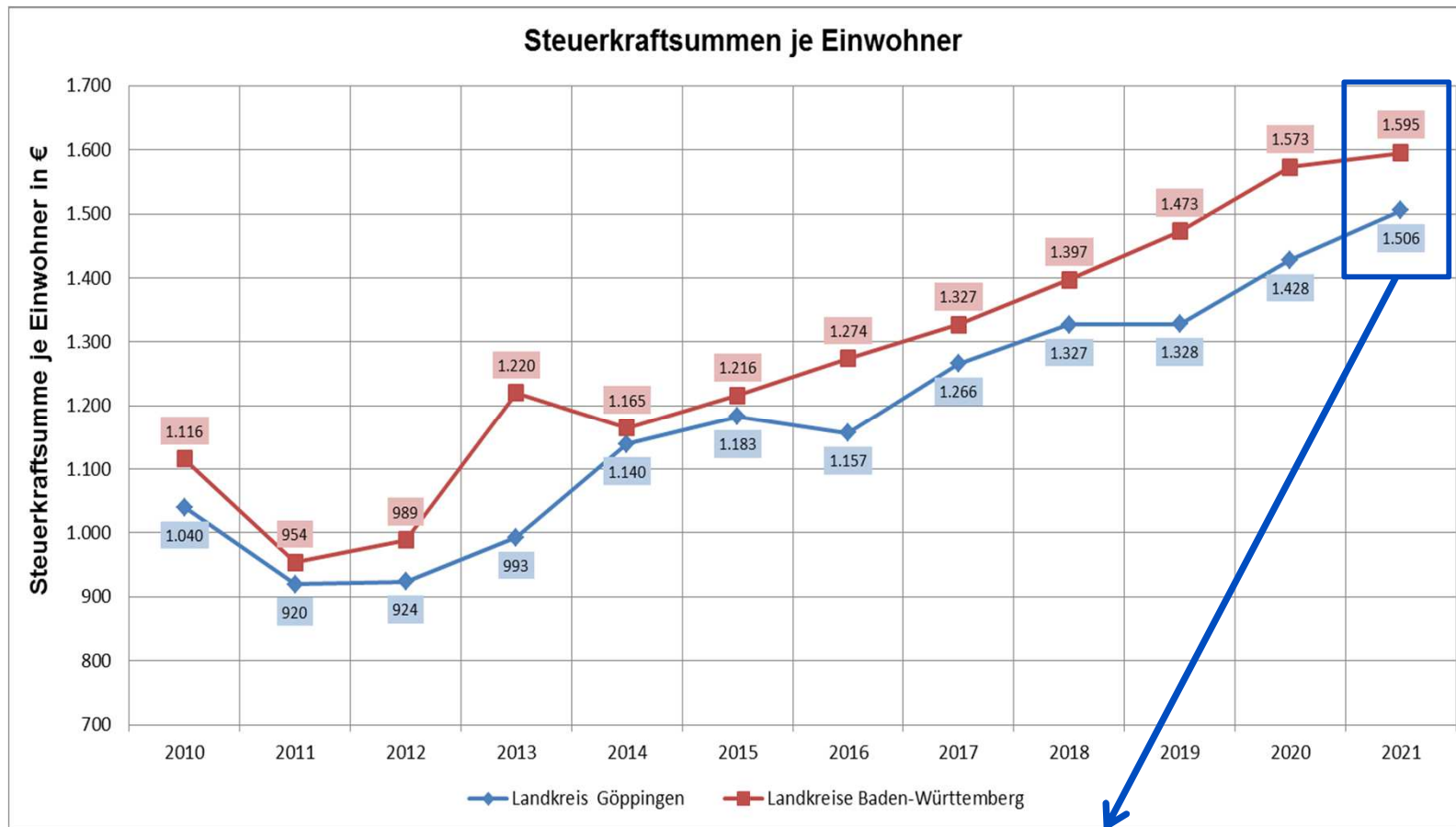
Nachrichtlich: 1 %-KU = 3,88 Mio. €

(Netto-) Neuverschuldung 2021

geplant 99,69 Mio. €
(bei Darlehensneuaufnahme
von 101,61 Mio. €)

Entwicklungen der Steuerkraftsumme 2010 – 2021

(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020)



Steuerkraftsumme des Landkreises in 2021: 1.506 €/EW

Landesdurchschnitt in 2021: 1.595 €/EW

34. Rang der 44 Stadt- und Landkreise (Vj.: 39. Rang)
oder 25. Rang der 35 Landkreise (Vj.: 30. Rang)

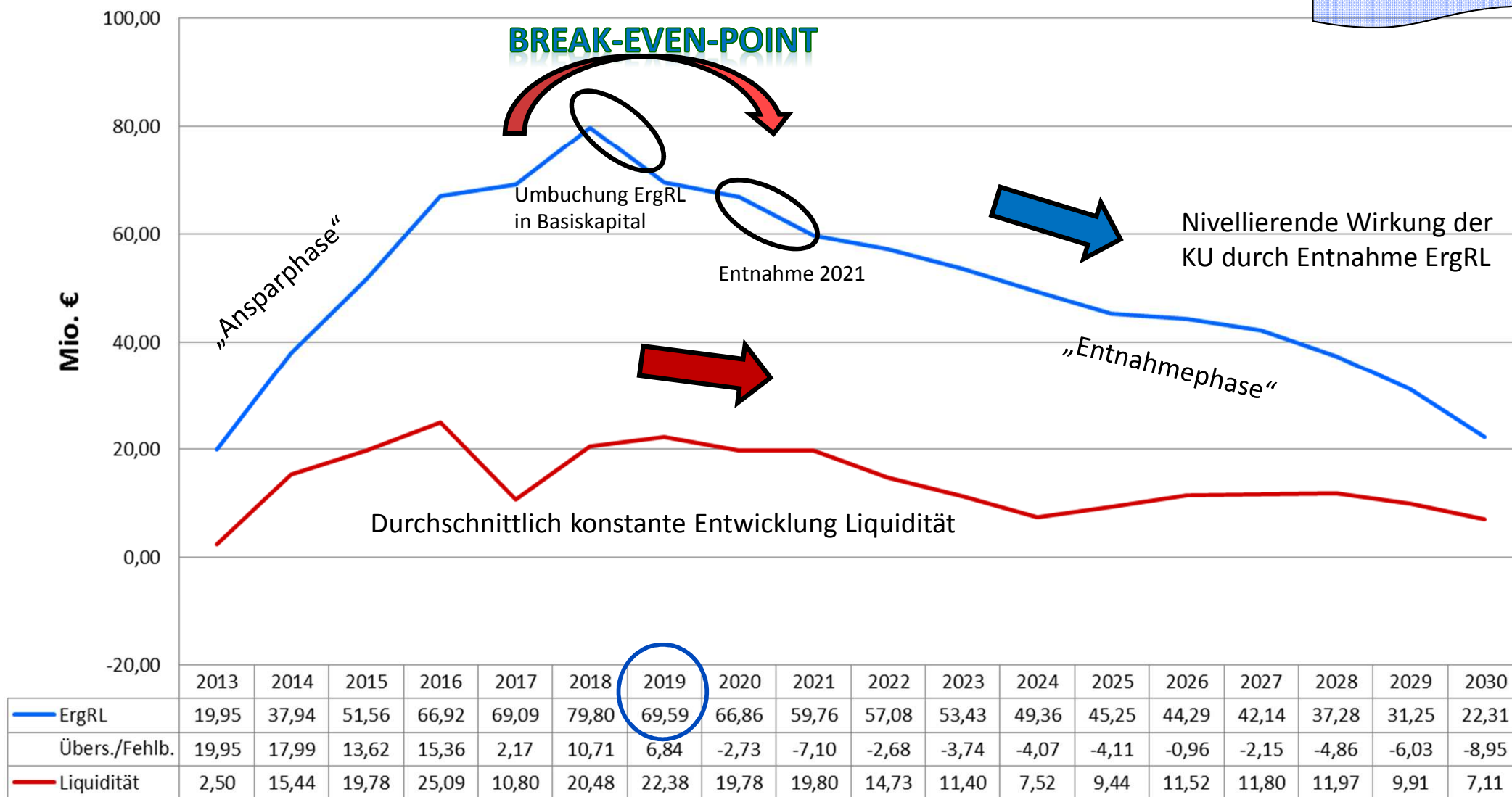
Vorbericht
siehe S. 27ff

Entwicklung Rücklage und Liquidität von 2013 bis 2030

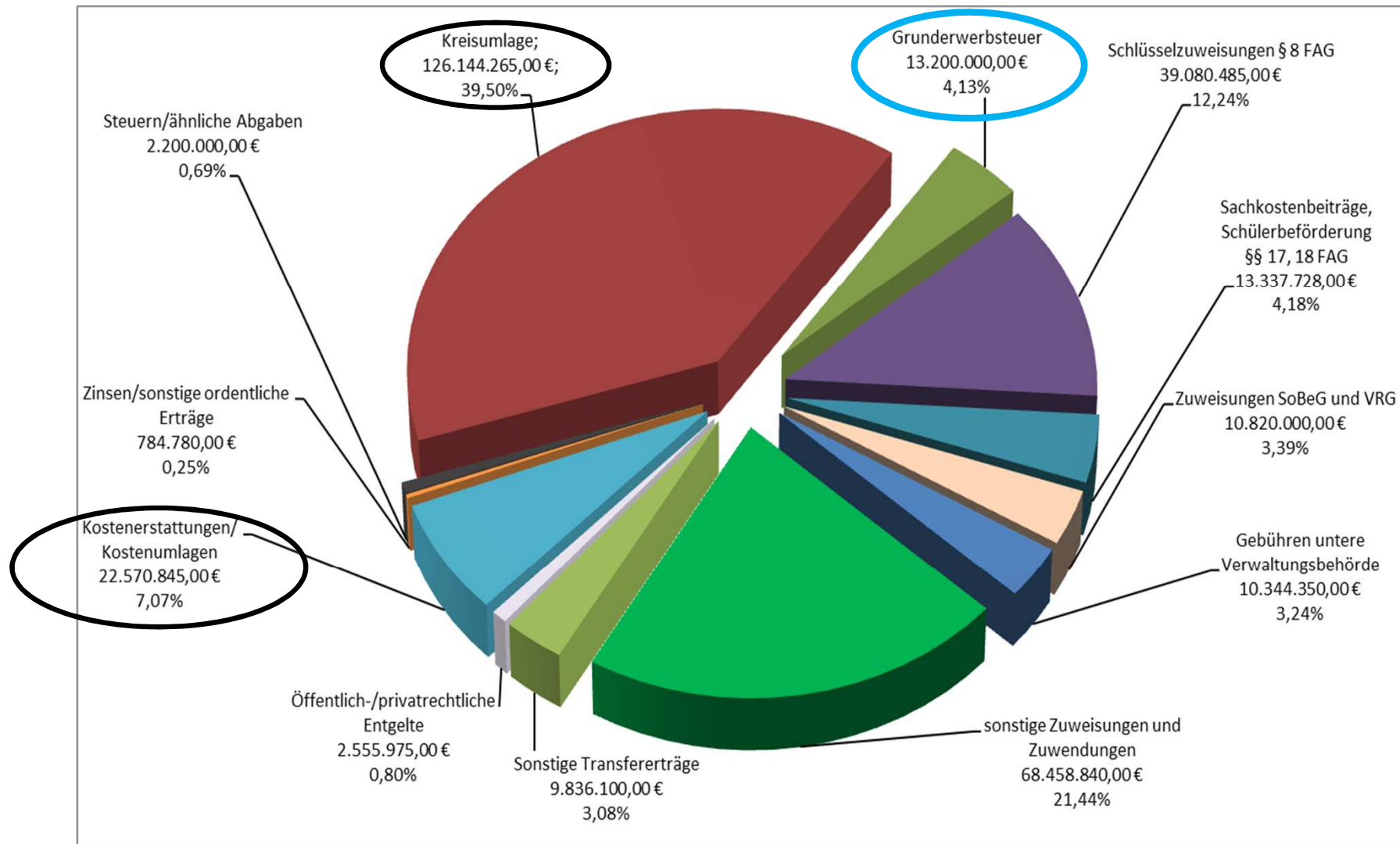
(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020 – Planzahlen)

Vorbericht
siehe S. 117ff

Entwicklung ErgRL und Liquidität im Zeitraum 2013 bis 2030



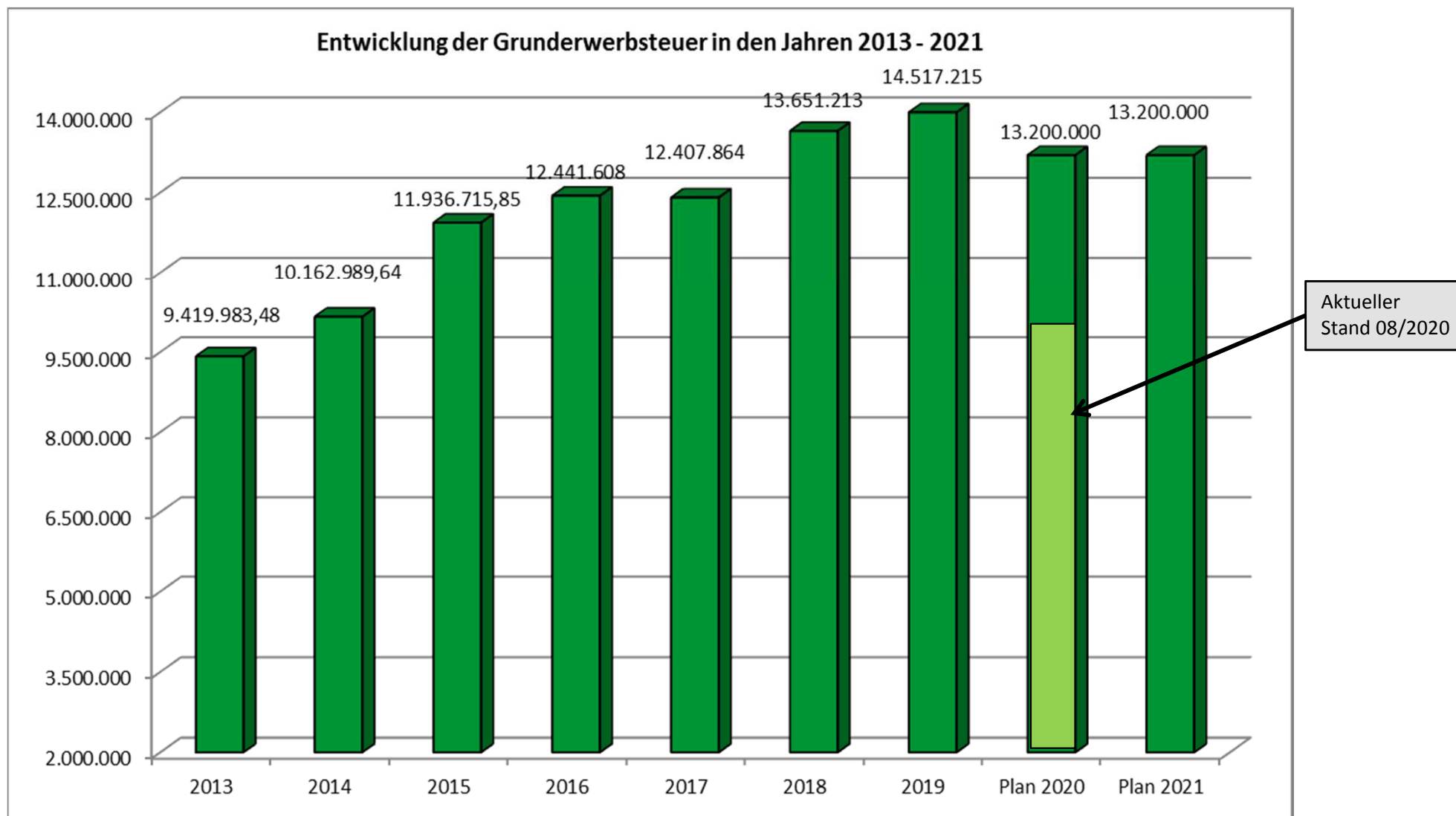
Erträge ~ 319,3 Mio. € (Vj. 309,3 Mio. €)



Vorbericht
siehe S. 27ff

Grunderwerbsteuer – Entwicklung 2013 - 2021

(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020)

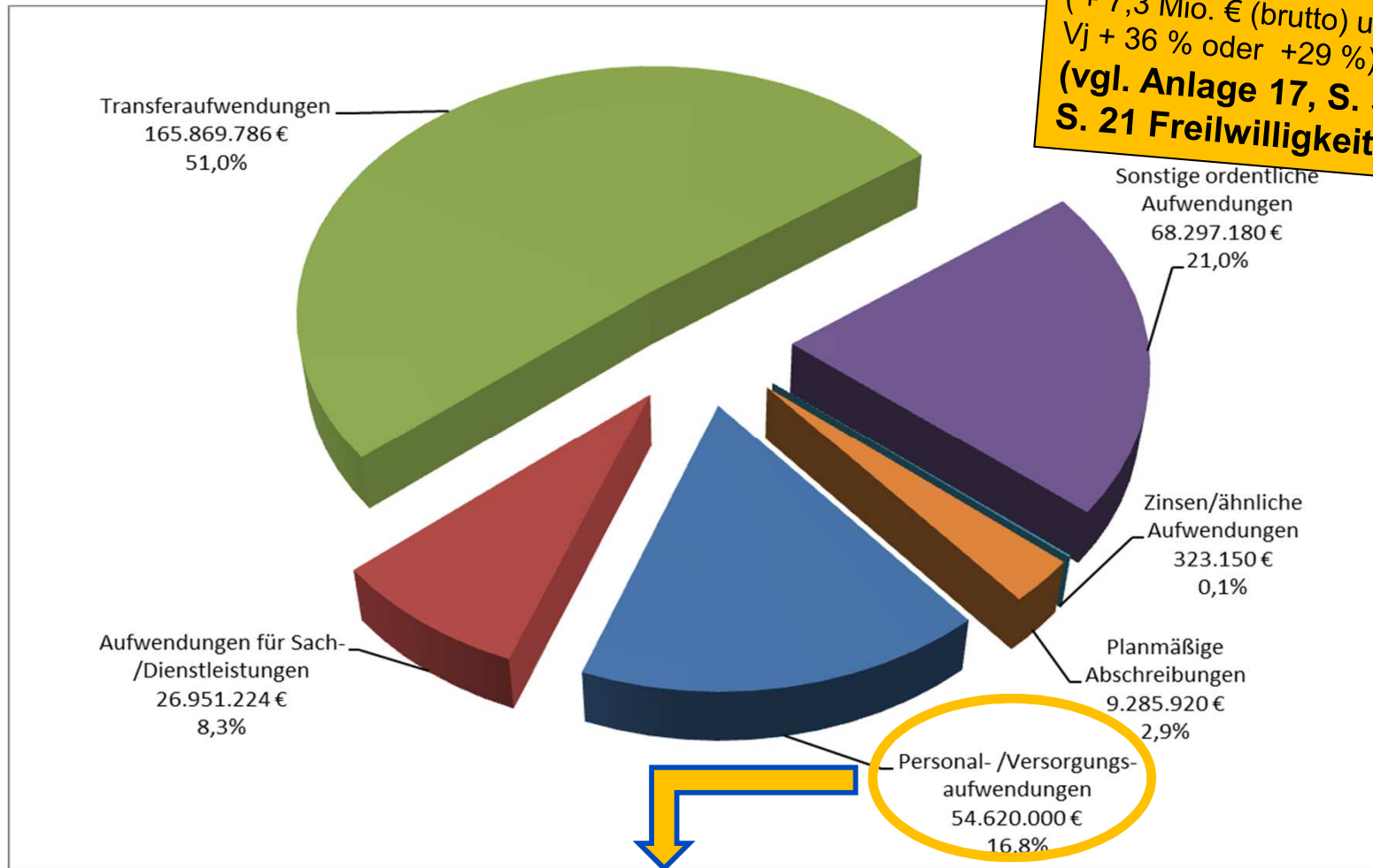


Ansatz 2021: 13,2 Mio. €

(Vergleich 2020: 13,2 Mio. €)

Vorbericht
siehe S. 30ff

Aufwand ~ 326,4 Mio. € (Vj. 312,0 Mio. €)



davon Freiwilligkeitsleistungen:
alle Bereiche 27,7 Mio. €
(+ 7,3 Mio. € (brutto) und + 6,0 Mio. € (netto) ggü.
Vj + 36 % oder +29 %) → 26,4 Mio. €
(vgl. Anlage 17, S. 373ff. und Vorbericht
S. 21 Freiwilligkeitsleistungen)

über Änderungsliste: 53,59 Mio. €; Reduzierung: -1,03 Mio. €

Personalkosten im Haushalt 2021

(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020)

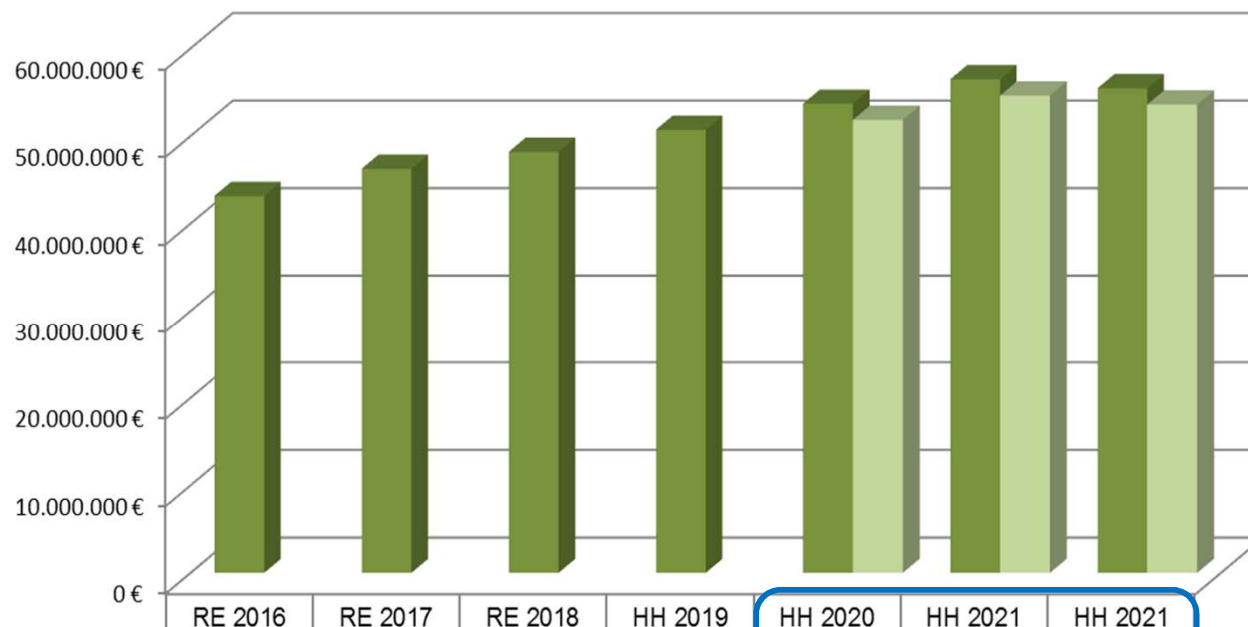
Stellenneuschaffungen: ca. + 1,3 Mio. € (26,7 Stellen)

Tarifsteigerungen Beschäftigte + 1,0 %

Tarifsteigerungen Beamte + 1,4 %

**VORABREDUZIERUNG
MIT 1,85 MIO. € (VJ. 1,85 MIO. €)
VERANSCHLAGT!**

Entwicklung der Personalkosten (PK)



■ PK	43.160.329	46.248.152	48.190.701	50.712.473	53.685.963	56.470.000	55.440.000
■ PK inkl. Vorabreduzierung					51.835.963	54.620.000	53.590.000

+ 3,4 %

Stellenplan

2020:

818,25

+ 10,26

2021:

828,51

Vorbericht
siehe S. 35ff + S.321ff

Nettoressourcenbedarf TTH 5 Jugend und Soziales 2021

(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020)

Übersicht Teilhaushalt 5 Jugend und Soziales 2021					
Stand: 14.09.2020					
Aufgabe	Nettoressourcenbedarf Plan 2021	Netto- ressourcen- bedarf Plan 2020	Differenz in Euro Spalte 4 minus Spalte 7	Differenz in Prozent Spalte 4 Spalte 7	Voraussichtl. Anzahl unterstützte Personen
1	4	7	8	9	10
Produktbereich 31 Soziale Hilfen	-38.358.010	-41.265.214	-2.907.204	-7,05%	
31.10.01 Hilfe zur Pflege nach Kap. 7 SGB XII	-12.823.800	-11.083.172	1.740.628	15,71%	810
31.10.03 Hilfen zur Gesundheit Kap. 5 SGB XII	-760.513	-910.430	-149.917	-16,47%	
31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt Kap. 3 SGB XII	-2.684.407	-2.473.304	211.103	8,54%	250
31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Kap. 4 SGB XII (bis 2015 bei 31.10.05 veranschlagt)	-1.291.130	-1.356.854	-65.724	-4,84%	2.470
31.20 Arbeitslosengeld II (SGB II) nur kommunaler Anteil	-12.024.402	-17.353.177	-5.328.775	-30,71%	14.700
31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	-2.852.228	-3.687.943	-835.715	-22,66%	1.500
31.40 Soziale Einrichtungen Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge	465.550	1.616.338	1.150.788	-71,20%	
Produktbereich 32 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-43.316.332	-45.902.121	-2.585.789	-5,63%	1.665
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-40.569.811	-36.885.129	3.684.682	9,99%	5.000
36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen	-2.335.179	-3.147.467	-812.288	-25,81%	
36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-32.678.252	-29.264.833	3.413.419	11,66%	
36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/ Tagespflege	-2.913.732	-2.239.239	674.493	30,12%	
36.90 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-1.799.869	-1.473.461	326.408	22,15%	
Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht	-1.270.197	-1.076.149	194.048	18,03%	
Teilhaushalt 5 Jugend und Soziales	-123.514.350	-125.128.613	-1.614.263	-1,29%	27.395**
**Zusätzlich erhalten mehrere Tausend Personen Unterstützung durch Zuschüsse an Schulen, Schuldnerberatung, Familientreue etc.					
Nachrichtlich:					
11.24.02 Liegenschaftsbezogene Aufwendungen Flüchtlinge	-4.971.346	-5.735.466	764.120	-13,32%	
Gesamtergebnis	-128.485.696	-130.864.079	-2.378.383	-1,82%	

Strukturelle
und dauerhafte
Verbesserung der
Kostentragung für
Arbeitssuchende
im SGB II

- 1,6 Mio. € oder - 1,3 % (ohne KVJS)

Vorbericht
siehe S. 71ff

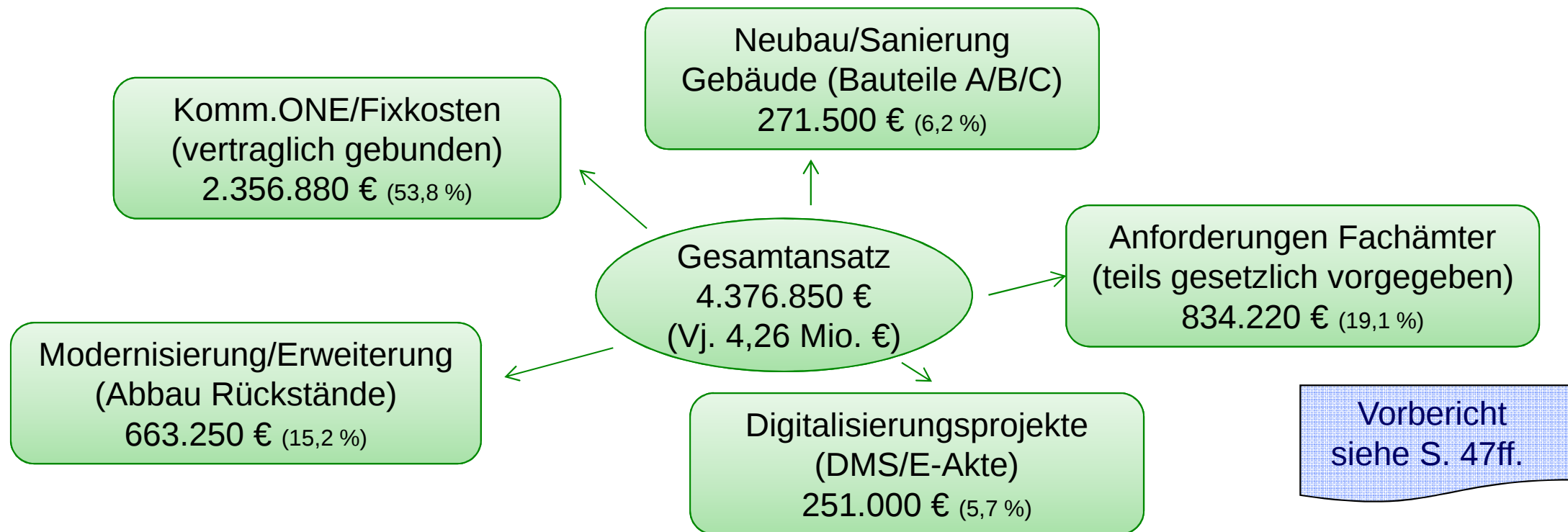
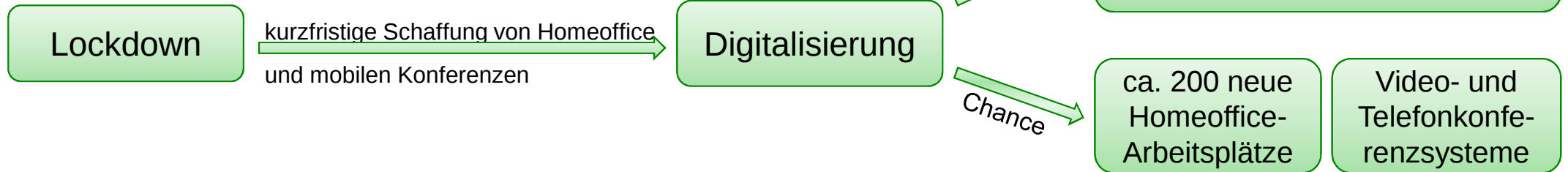
Bildungsausgaben 2021 - Berufliche Schulen und SBBZs/Schulkindergärten

(Stand: Einbringung Kreistag 16.10.2020)

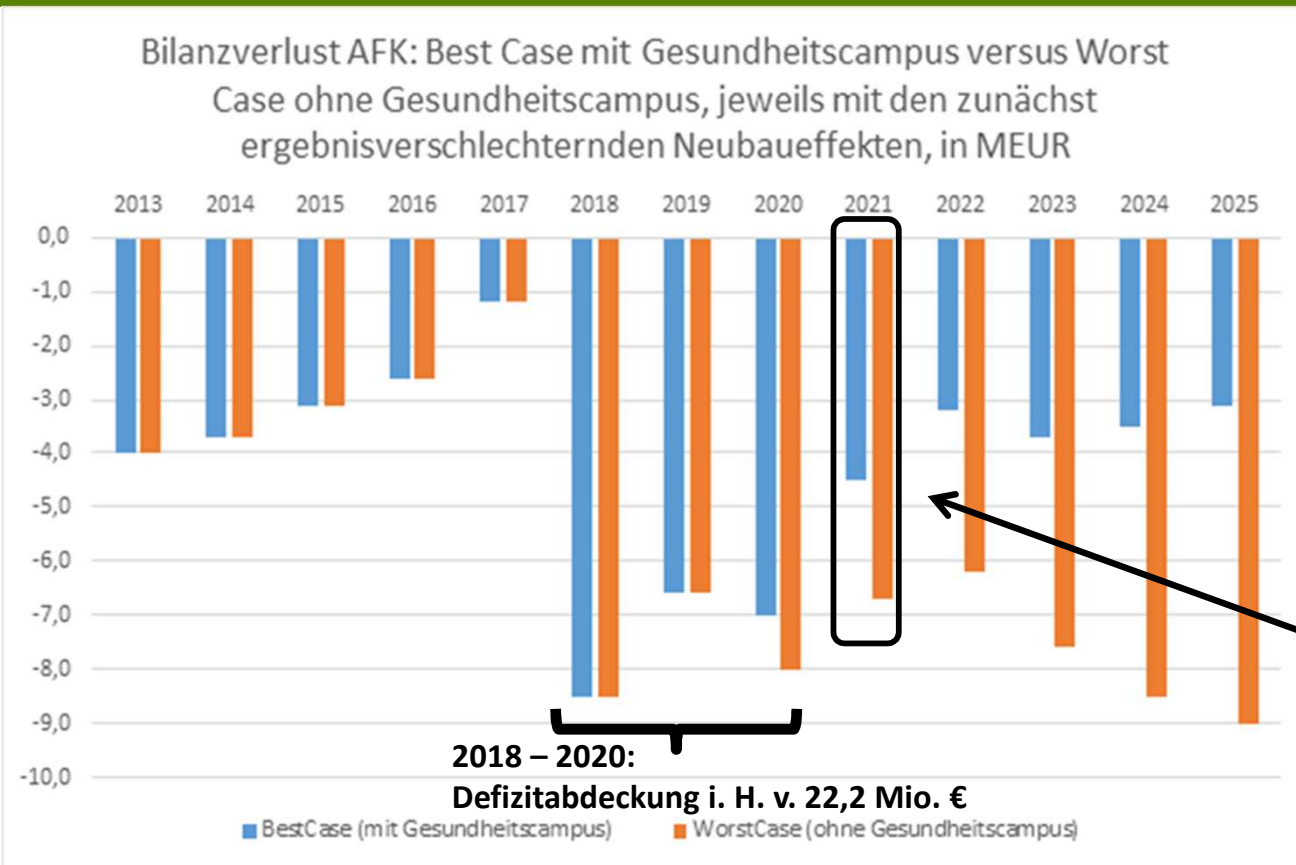
Aufwendungen	2021	Vorjahr: 2020
Ifd. Schulbetrieb Ergebnishaushalt	6.222.109 €	5.794.219 €
(davon Personalaufwand)	2.084.939 €	2.034.089 €
Ifd. Schulbetrieb Investitionen (bewegl.)	3.059.176 €	1.942.290 €
Ifd. Schulbetrieb insgesamt	9.281.285 €	7.736.509 €
Gebäudekosten Ergebnishaushalt	7.492.876 €	8.486.597 €
Gebäudekosten Investitionen (bewegl.)	144.500 €	179.500 €
Gebäudekosten insgesamt	7.637.376 €	8.666.097 €
Gesamtsumme	16.918.661 €	16.402.606 €

Erträge	2021	Vorjahr : 2020
Sachkostenbeiträge	9.864.832 €	9.864.832 €
DigitalPakt	1.406.730 €	937.820 €
Gesamtsumme	11.271.562 €	10.802.652 €

CORONA Risiken → Chancen



Fazit: 80,9 % der IT-Kosten sind „vorgegeben“ (z. B. begonnene Projekte, gesetzliche Vorgaben) bzw. vertraglich gebunden.



Informationen zu den Ausgleichsleistungen und Details sind im Vorbericht und im **Wirtschaftsplan 2021** abgebildet.



Szenarienbetrachtung

Zuweisungen des Gesellschafters	Soll 2020*	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Investition <u>Neubau KaE</u>	0	79.511.454	30.488.546	0	0
Investition Bestand KaE	1.150.000	850.000	700.000	1.600.000	0
Investition Bestand HKG	810.000	3.300.000	7.270.710	7.320.000	1.560.000
Summe Investitionen	1.960.000	83.661.454	38.459.256	8.920.000	1.560.000
Defizitausgleich AFK	7.100.000	4.500.000	2.800.000	2.750.000	1.000.000
Summe Zuweisungen	9.060.000	88.161.454	41.259.256	11.670.000	2.560.000
*für den Defizitausgleich wurde statt des Solls die aktuelle Hochrechnung herangezogen.					

Vorbericht
siehe S. 95ff.

Kreisstraßen Haushaltsentwurf 2021

(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020)

HH-Jahr:	2020	2021
Investitionen :	2.359.000 €	3.354.000 €

Davon:	€	€
--------	---	---

K 1419	GP-Bezgenriet – Heiningen, Geh/Radweg		269.000
K 1439	Oberböhringer Steige, Teilraten	200.000	1.750.000
K 1441	OD Geislingen BA I (Kreisverkehrsplatz)	100.000	900.000

Allg. Straßenunterhaltung:	2.586.000	2.275.000
davon Beläge	1.680.000	1.670.000



„Maßnahmeszenario“
langfristiger Bedarf **rund 27,31 Mio. €**
nach Programm 2020 bis 2023
weiterer Bedarf 25,2 Mio.€



siehe Vorbericht S. 103ff
+ Anlage 12/13 (S. 351ff.)

- **Gebäudeunterhalt 2021** (Budgetvorgabe): **5,65 Mio. €** (2020: 5,65 Mio. €)
davon u.a.
 - 1,02 Mio. € BSZs Fortsetzung Sanierung Flachdächer mit Landesförderung
 - 0,30 Mio. € Brandschutz BSZ Geislingen
 - 0,25 Mio. € Brandschutz BSZ Göppingen
 - 0,21 Mio. € BSZs San. Bodenbeläge
 - 0,045 Mio. € BSZs Sanitärräume
 - 0,28 Mio. € Erneuerung Fachklassen BSZ GP/Geislingen
 - 0,24 Mio. € Instandhaltung „GU-Gebäude“
 - 0,80 Mio. € Sanierung Datenleitung und Erweiterung ELA „Lorcher Str. 6“
- **Bewirtschaftungskosten 2021:** **4,95 Mio. €** (2020: 5,04 Mio. €)
- **Investiv:**
 - **Sanierung Haupthaus LRA 6,3 Mio €**
(limitiertes Gesamtbudget 12,0 Mio €)
 - Parkierung, Restfinanz 0,3 Mio €
 - investive Maßnahmen BSZ GP/Geisl. 0,4 Mio €
- **Schulentwicklung BSZ u. SBBZ je 0,5 Mio. €**
- Mögl. Grunderwerb SBBZ Geislingen 1,72 Mio. €



Vorbericht
siehe S. 44ff + S. 52ff.

Förderung des ÖPNV / Schülerbeförderung / Zuschussbedarf Plan 2021

(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020 – angemeldete Planzahlen)

		Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Schülerbeförderung (KST 2140)	SK			
Summe Erträge		8.612.896	8.412.896	8.107.540,75
Summe Aufwendungen		10.393.500	10.906.000	10.463.508,34
Verkehrsentwicklungsplan (KST 511006)	SK			
Summe Aufwendungen		108.100	1.523.100	51.983,01
Verkehrsbetriebe/ÖPNV (KST 547101)	SK			
- Zuweisungen vom Land und übrige Bereiche (u.a. §45a PBefG)	314	5.391.260	6.688.160	6.375.184,43
- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3321 34	15.000	75.050	310.564,28
Summe Erträge		5.406.260	6.763.210	6.685.748,71
Kosten Teilintegration VVS/Ding	4316	4.446.000	6.071.000	5.648.708,21
Zuschüsse private Unternehmen und Sonderrechnungen (u.a. Rufbusse/Spätkbus, § 45a PBefG)	4317 4271	5.836.700	8.489.500	8.485.319,02
- Vollintegration	4457	8.727.500	200.000	0,00
Summe Aufwendungen		19.010.200	14.760.500	14.134.027,23
Sonstiges (KST 112106 + 575001)	SK			
Erstattungen und Gebühren	3*	50.000	50.000	43.380,38
Summe Erträge		50.000	50.000	43.380,38
- Firmenticket/Radverkehr	4*	67.500	67.500	66.255,90
Summe Aufwendungen		67.500	67.500	66.255,90
Gesamtsumme Erträge		14.069.156	15.226.106	14.836.669,84
Gesamtsumme Aufwendungen		29.579.300	27.257.100	24.715.774,48

Zuschussbedarf (in Mio. €): **+15,5** **+12,03** **+9,87**



Vorbericht
siehe S. 108ff.

Gesamtübersicht – Investitionen 2021

(Einbringung im Kreistag Stand 16.10.2020 – angemeldete Investitionen Stand Juli 2020!)

(davon Neubau KaE
79,5 Mio. €)

Investitionen	SK	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
Geleistete Zuschüsse für Investitionen	781	83.979.454 €	4.968.000 €	2.292.224,32 €
ALB FILS KLINIKEN		83.661.454 €	4.500.000 €	2.038.668,96 €
Radwege an Gemeinden		50.000 €	50.000 €	31.253,51 €
Straßenbau an Gemeinden		40.000 €	40.000 €	0,00 €
Feuerwehr Zuschüsse		50.000 €	50.000 €	139.244,37 €
Kreisstraßen (Fahrzeuge etc.)		178.000 €	328.000 €	57.000,00 €
Sonstige		0 €	0 €	26.057,48 €
Grundstücke und Gebäude	782	1.736.000 €	6.000 €	13.960,00 €
Grundstücke und Gebäude		1.736.000 €	6.000 €	13.960,00 €
Bewegliche Vermögensgegenstände, immaterielles Vermögen	783	5.950.176 €	5.722.940 €	3.023.680,00 €
Schulen (mit BgA)		3.059.176 €	1.942.290 €	1.043.563,06 €
Sonstige Verwaltung (mit Brandschutz)		2.891.000 €	3.780.650 €	980.117,19 €
Baumaßnahmen	787	12.030.500 €	13.092.500 €	10.000.643,09 €
Hochbaumaßnahmen		8.860.500 €	10.972.500 €	8.232.535,91 €
Tiefbaumaßnahmen		3.170.000 €	2.120.000 €	1.768.107,18 €
Summe		103.696.130 €	23.789.440 €	15.330.507,66 €

(davon LRA San +
Parkh
8,0 Mio. €)

Vorbericht
siehe S. 44ff + S. 55ff.

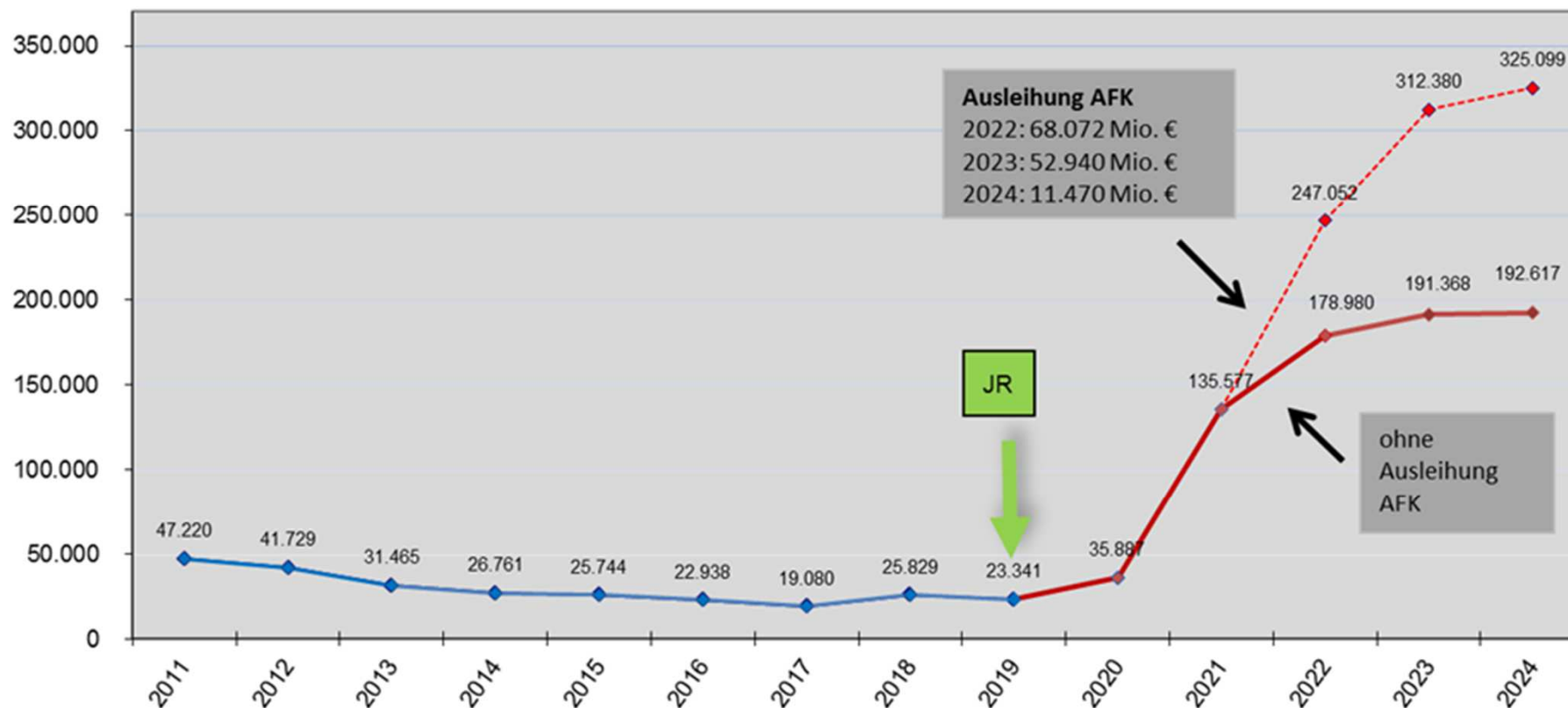


98 % Fremdfinanzierungsquote = 101,6 Mio. €

Schuldenentwicklung 2011 – 2024

(Stand: Einbringung Kreistag 16.10.2020 –Planzahlen)

Verschuldung 2011 - 2024 (ohne AWB) in Tsd. € zum 31.12.



- **Kreditneuaufnahme 2021:** 101,61 Mio. € (davon für Klinik-Neubau 79,5 Mio. €)
- **Kredittilgungen 2021:** 1,92 Mio. € → **Netto-Neuverschuldung: 99,69 Mio. €**
- Für Diagramm unterstellt: Volle Kreditaufnahme in 2020 (14,7 Mio. € gem. HH-Satzung)
- Wirkung Schuldenstand LK: Annahme Zins: 2,1 %; Tilgung 3 % / **historisch günstige Zinslage!**

Vorbericht
siehe S. 114ff + S. 341ff

Finanzplanung - Entwicklung der Verschuldung

(Stand: Einbringung Kreistag 16.10.2020 –Planzahlen)

Jahr	Stand am 01.01.	Tilgung in (mit Kassenkredite)	Neuaufnahme	Stand am 31.12.
Ist 2019	25.829.215 €	2.488.608 €	0 €	23.340.607 €
Plan 2020	23.340.607 €	2.154.000 €	14.700.000 €	35.886.607 €
Plan 2021	35.886.607 €	1.921.100 €	101.611.455 €	135.576.962 €
Plan 2022	135.576.962 €	1.309.600 €	112.785.078 €	247.052.440 €
Plan 2023	247.052.440 €	1.078.400 €	66.406.368 €	312.380.408 €
Plan 2024	312.380.408 €	1.311.400 €	14.030.000 €	325.099.008 €

➔ Hauptanteil Invest. Zuschüsse
an die AFK GmbH / Neubau

Verschuldungsentwicklung **Plan Ende 2021:**

135,57 Mio. €*

(*bei voller Darlehensneuaufnahme 2020, ohne AWB und Beteiligungen)

***Im Haushalt 2021ff. sind limitierter Landkreis-Anteil und
Anteil AFK GmbH zum Neubau Klinik voll veranschlagt***

Vorbericht
siehe S. 117ff.

Rücklagen/Finanzplanung – mögliche Entwicklung KU

(Stand: Einbringung Kreistag 16.10.2020 –Planzahlen)

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (Prognosewerte)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 01.01.2021	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2021
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	66.860	59.756
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	66.860*	59.756
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	66.860	59.756

*inkl. Umbuchung Basiskapital JA 2018 i.H.v. 17.047.776,99 € und ohne Umbuchung Basiskapital JA 2019 i.H.v. 11.254.908,50 €.

Finanzplanungsgrundlagen:

- Aufwendungen fortgeschrieben nach Erfahrungswerten
- Erträge (ohne Haushaltserlass; Eingang nach Redaktionsschluss) vorsichtig und mit „V-Konjunktur“ prognostiziert

Jahr	Steuerkraftsumme	erwartete Steigerung*	Hebesatz Kreisumlage	Aufkommen Kreisumlage
2021	388.136.199	100%	32,5	126.144.265 €
2022	388.136.199	100%	34,5	133.906.989 €
2023	392.017.561	101%	34,5	135.246.059 €
2024	395.937.737	101%	35,1	138.974.146 €

Vorbericht
siehe S. 117ff + S. 340ff.

Planentwurf 2021 im Lichte des FK 2030

(Stand: Einbringung Kreistag 16.10.2020 –Planzahlen)

Maßnahme	FK 2030	E-Haushalt 2021 mit Finanzplanung	
Invest. Klinik-Neubau	110,0 Mio. €	110,0 Mio. €	➔
Invest. AFK	5,14 Mio. €	4,2 Mio. €	⬇➔
Betriebsergebnis AFK	-1,2 Mio. €	-4,5 Mio. €	⬆➔
LRA 2015+ (inkl. Parkierung)	39,8 Mio. €	41,3 Mio. €	⬆➔
Freiwilligkeitsleistungen	19,7 Mio. €	voraussichtlich 27,7 Mio. €	⬆➔
Jugend/Soziales	120,7 Mio. €	123,5 Mio. €	⬆➔
Personalaufwand	52,9 Mio. €	54,6 Mio. €	⬆➔
Schlüsselzuweisungen	48,4 Mio. €	39,1 Mio. €	⬇➔
Kreisumlage	134,3 Mio. €	126,1 Mio. €	⬇➔
ErgRL (Basis RE 2019)	49,0 Mio. €	59,8 Mio. €*	⬆➔
Verschuldung	99,9 Mio. €	135,6 Mio. €	⬆➔

* zusätzlich 17,05 Mio. € durch Umbuchung ins Basiskapital aus JA 2018

Risiken im Haushaltsplanentwurf 2021

(Stand: Einbringung Kreistag 16.10.2020 –Planzahlen)

Bewertung der Risiken des Haushalts 2021 (konsumtiv)	Beträge nur soweit seriös bewertbar
Personalkosten (Vorabreduzierung)	1,85 Mio. €
AFK GmbH - Defizitentwicklung 2021 Neu: bis 2,5 Mio. € - Defizitabdeckung Ergebnis 2020	keine Angaben
ÖPNV-Bereich u.a. Verkehrsumlage 2021ff.	keine Angaben
Sozialaufwendungen	
- Unterhaltsvorschuss - Fallzahlensteigerung (nicht geplant) - Uneinbringliche Forderungen (Ertragsausfall)	560.000 € 1,25 Mio. €
- Hilfe zur Pflege - Fallzahlensteigerung (nicht geplant) - Höhere Vergütungsabschlüsse	? ?
- Asylbewerberleistungsgesetz Abrechnung Asyl 2021 (Pauschal statt Spitz)	?
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung - Konnexität BTHG-bedingte Kosten - höhere Vergütungsabschlüsse - Personalschlüssel - Fallzahlensteigerung	ca. 1,0 Mio. € ?
Grunderwerbsteuer (13,2 Mio. €, Ertragsausfall)	ca. 1,20 Mio. €
IT - Vorabreduzierung - ungeplante Kosten Digitalisierung (Laptops, Kameras, Headsets, etc.)	ca. 865.000 € 120.000 €
Bußgeldeinnahmen (Ertragsausfall)	ca. 800.000 €
Ausländerwesen Fachkräfteeinwanderung (Fallzahlenfortschreibung)	ca. 36.000 €
Schulen Digitalisierung (Medienentwicklungspläne/Fortschritt)	?
Straßenbauamt - Preissteigerungen - Entlastung durch Umstufung B10/B466	ca. 130.000 € 0,7 Mio. €
Konjunkturveränderungen	keine Angaben
Summe	8,51 Mio. €

Hauptrisiken:

- Konjunkturentwicklungen
- Entwicklungen der Arbeitsmarkt- und Sozialdaten
- Entwicklungen AFK GmbH / Gesundheitscampus
- ÖPNV-Bereich (u.a. Verkehrsumlage)
- Personalkostenentwicklung
- Gebühreneinnahmen (u.a. Bußgelder)

Vorbericht
siehe S. 23ff.

8,5 – 11 Mio. €

Chancen im Haushaltsplanentwurf 2021

(Stand: Einbringung Kreistag 16.10.2020 –Planzahlen)

Bewertung der Chancen des Haushalts 2021 (konsumtiv)	Beträge nur soweit seriös bewertbar
Personalkosten (bisher keine PK-Hochrechnung) Neu: bis 1,0 Mio. €	keine Angaben
Unterhaltsvorschussgesetz - Konnexität (höhere Quote für Kostentragung)	keine Angaben
Grunderwerbsteuer (13,2 Mio. €, Niveau 2020)	ca. 1,2 Mio. €
IT - Digitalisierung (Homeoffice, Tele-/Videokonferenz)	keine Angaben
Ausländerwesen - Fachkräfteeinwanderung (Fallzahlensteigerung)	ca. 40.000 €
Fehlender Haushaltserlass (FAG-Zuweisungen) - Sachkostenbeiträge für Schulen/Schülerbeförderung - Sonderbehördeneingliederung - Soziallastenausgleich - Status-Quo-Ausgleich - Verkehrslastenausgleich/Zuweisung ÖPNV - Integrationslastenausgleich - Kleinkindbetreuung - Schlüsselzuweisungen Neu: 2,7 Mio. €	ca. 1,5 Mio. € 1,6 Mio. €
AFK GmbH - Defizitentwicklung 2021 - Defizitabdeckung Ergebnis 2020	keine Angaben
Umsetzung Konjunkturpakete und Rettungsschirme	keine Angaben
Konjunkturveränderungen (schnellere Erholung, „V-Konjunktur“)	keine Angaben
Summe	4,34 Mio. €

Hauptchancen:

- Orientierungsdaten den Landes (HH-Erlass) (Eingang nach Redaktionsschluss 06.10.2020)
- Konjunkturentwicklungen
- Umsetzung Konjunkturpakete und Rettungsschirme
- Entwicklungen AFK GmbH

 **6 – 8 Mio. €**

Vorbericht
siehe S. 23ff

Chancen und Risiken des Kreishaushalts 2021

(Stand: Einbringung Haushalt 2021 - KT 16.10.2020)

Risiko...

- ... aus erhebliche Ertragserhöhungen und Ansatzkürzungen
- ... aus gemachten Budgetvorgaben
- ... aus Entwicklungen der Arbeitsmarkt- und Sozialdaten
- ... aus Entwicklungen AFK GmbH / eventl. **Defizit (6,76 Mio.€)**
- ... aus dem ÖPNV-Bereich (u.a. Verkehrsumlage)



8,5 – 11 Mio. €

Chancen...

- ... durch Orientierungsdaten des Landes (HH-Erlass; Eingang: 06.10.2020)
- ... leicht verbesserter Konjunkturprognosen
- ... aus Umsetzung aus Ergebnisse Gemeinsame Finanzkommission
- ... aus Umsetzung Konjunkturpakete und Rettungsschirme; Stabilitäts- und Zukunftspakt
- ... aus Entwicklungen in unseren AFK GmbH
- ... aufgrund guter Rechnungsergebnisse der Vorjahre und möglicher Entnahme ErgRL
- ... aufgrund weiterhin (noch) guter Zins- und Kapitalmarktlage für Fremdkapital

6 – 8 Mio. €

Kreisumlage: Vw-Vorschlag



32,5 %

Vorbericht
siehe S. 23ff.

Änderungen zwischen Redaktionsschluss und Einbringung

(Stand: Einbringung Kreistag 16.10.2020 –Planzahlen)

Erträge

- **Haushaltserlass (Eingang nach Redaktionsschluss; 06.10.2020)**
 - Kopfbetrag mit 737 €/EW; im Entwurf 722 €/EW → ca. + 2,75 Mio. €
 - Sachkostenbeiträge/Schulen → ca. + 0,70 Mio. €
 - Weiter unklar Sozialhilfe-/Sonder- und Verkehrslastenausgleich!
- **Forderungen gegenüber Unterhaltspflichtige** → ca. – 1,25 Mio. €
- **Summe:** ca. + 2,20 Mio. €

Aufwendungen

- **Personalhaushalt (Eingang: 29.09.2020)** → ca. – 1,03 Mio. €
- **Nachmeldung Auflösung Sonderposten Invest.Ko.Zu.** → ca. + 2,44 Mio. €
- **Summe:** ca. + 1,41 Mio. €



Verbesserung des Gesamtergebnisses um **ca. 0,79 Mio. €**
auf ca. **– 6,31 Mio. €**. (Entwurf: -7,10 Mio. €)

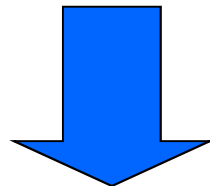
- Vorschlag zur Seitwärtsbewegung des Kreisumlagehebesatzes
- Neue Verpflichtungen müssen finanziert werden
- Haushaltskonsolidierung in 1. Stufe umgesetzt, weitere Maßnahmen aktuell (noch) nicht notwendig
- Vollständige Verwendung des Jahresergebnisses 2019 eingepreist
- Chancen und Risiken ständig überwachen
- Rekordverschuldung alternativlos; „wenn nicht jetzt, wann dann“
- Landkreiseigenes Konjunkturprogramm aufgezeigt
- Investition in Schullandschaft unverzichtbar
- Konjunkturdaten aus Sept.-Steuerschätzung machen Hoffnung („V-Konjunktur“)
- Konjunktur- und Soforthilfeprogrammes sowie Rettungsschirme für kommunale Familie wichtig (→ u.a. Gewerbesteuerkompensation; KdU-Stärkung)
- Umsetzung der Rettungsschirme für möglicherweise (drastische) Folgen in Finanzplanung 2022/2023 für „Geordnete Kreisfinanzen“ essentiell
- Schlüsselthema „Geordnete Kreisfinanzen“ gut aufgestellt, intensive Beobachtung erforderlich
- **Aber:** Übernahme neuer Aufgaben/Freiwilligkeitsleistungen erfordert intensiven Abwägungsprozess (vor allem unter finanziellen Gesichtspunkten); auch beim Landkreis muss der Gürtel enger geschnallt werden

Informationsquellen & Wie geht's weiter?

16.10.2020	Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2021 inkl. AWB
02.11.2020	<i>Bürgermeisterversammlung KV GP</i>
13.11.2020	2. Lesung, Haushalt 2021
30.11. – 04.12	Vorberatungen in den Ausschüssen
15.12.2020	Geplante Verabschiedung des Haushaltsplans 2021



Informationen im
Internet:



**www.landkreis-goeppingen.de/aktuelles
+ Mandatos für Kreisräte**



Vorbericht
siehe S. 20



„Kommunale Familie ist
systemrelevant“

DANKESCHÖN !

Allen die bei der

Erstellung des Haushalts 2021 des Landkreises Göppingen

mitgeholfen haben und

nun weiterhin in der Umsetzung mithelfen werden!

Ihnen herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

